

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsort

Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14

Datum

22.05.2012

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet

Kirschner, Thorsten

Tempel, Gabriele

Winkelsträter, Fabian

Lusebrink, Hans-Otto

Speckenbach, Benjamin

Zeilert, Hans-Jürgen

Stark, Wolfgang

Weidenfeld, Uwe

Sieker, Dieter

Dilly, Mike

Enke, Martin

Schwabe, Bernd Ulrich

Ab TOP 6; 17:15 Uhr

Vertretung durch H. Schwabe

Vertretung für H. Beckmann

Vertretung für H. Feldmann

Vertretung für H. Winkelsträter

beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Mazzarisi, Calogero

Ratsmitglied als Vertreter

Flüshöh, Oliver

Gießwein, Marcel

Vertretung für H. Nockemann

Vertretung für H. Rindermann

Vorsitzender

Schier, Klaus Peter

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Guthier, Wilfried

Lethmate, Egbert

Schweinsberg, Ralf

Solle, Ralph

Schriftführer/in

Dember, Annette

Abwesend:

Mitglieder

Heinemann, Manfred
Beckmann, Philipp J.
Feldmann, Jürgen
Hölscher, Bodo

Vertretung durch H. Dilly
Vertretung durch H. Enke

stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank
Rindermann, Horst

Vertreten durch H. Flühöh
Vertretung durch H. Marcel Gießwein

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm 2012 - Beschluss 112/2012
- 7 Kindertagesstätte Grothestraße -Sachstandsbericht- 113/2012
- 8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt den anwesenden Zuschauer, die Presse sowie die Mitglieder des Ausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2012

Zum Protokoll der Sitzung vom 24. April 2012 wird mitgeteilt, dass der Bitte des Herrn Feldmann (Linke.), dieser Niederschrift den Rahmenplan beizufügen wegen des großen Umfangs des Planes leider nicht entsprochen werden konnte. Die Verwaltung teilt mit, dass der Rahmenplan aber bei Bedarf im Verwaltungsgebäude II, Zi. 224 eingesehen werden kann. Sodann wird über die Genehmigung der Niederschrift wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	12
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	2

4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine.

5 Mitteilungen

Keine.

6 Einzelhandelskonzept der Stadt Schwelm 2012 - Beschluss 112/2012

Beschlussvorschlag:

1. Das mit der Beschlussvorlage Nr. 112/2012 vorgelegte Einzelhandelskonzept für die Stadt Schwelm (Stand: 27.04.2012) wird einschließlich der Sortimentsliste als städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Schwelm im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) vom Rat der Stadt Schwelm beschlossen. Es dient zukünftig als Grundlage für weitere planerische Entscheidungen im Rahmen der Bauleitplanung und im Baugenehmigungsverfahren.
2. Die Kurzstellungnahme des Büros Stadt+Handel vom 02.04.2012 zur Bewertung von Ansiedlungen auf dem Gelände ehemals Zassenhaus wird als Anlage dem Einzelhandelsgutachten beigelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundsätze des Einzelhandelskonzepts schrittweise in der Bauleitplanung umzusetzen.

Zunächst informiert Herr Lethmate von der Verwaltung noch einmal über die bisherige Entwicklung im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes und weist darauf hin, dass die Verwaltung bei Zustimmung die erforderlichen Schritte zur Durchführung veranlassen wird. Herr Sieker (SWG) fragt an, ob der Ver-

waltung die Höhe der Kosten des Gutachtens bekannt seien. Die Verwaltung sagt die Beantwortung dieser Frage im Protokoll dieser Sitzung zu.

Herr Gießwein weist darauf hin, dass im Ratsinformationssystem einige Anlagen zur SV Nr. 112/2012 nicht eingestellt sind. Die Verwaltung sagt zu, sich um die korrekte Darstellung der Anlagen zu kümmern.

Herr Lethmate geht nun auf das Gutachten ein, welches das Büro Stadt + Handel in aufwendiger Arbeit erstellt hat. Es sind darin die Kernbereiche, die Nahgebiete usw. entwickelt worden. Dabei handelt es sich um nicht diskutabile Bereiche.

Herr Sieker (SWG) teilt mit, er werde unter der Voraussetzung, dass die Formulierung des 3-teiligen Beschlussvorschlages wie folgt geändert würde, diesem zustimmen. Er schlägt vor, bei Punkt 1.) den ersten Satz zu streichen, Punkt 2.) so zu belassen und Punkt 3.) ganz zu streichen.

Herr Weidenfeld (Die Grünen) ist der Ansicht, dass durch das Einzelhandelskonzept auch Entwicklungen gehemmt werden können. Seine Fraktion könne aus verschiedenen Gründen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Herr Flühöh (CDU) befürwortet das Einzelhandelskonzept bis auf kleine Änderungswünsche. Beispielsweise solle für das Zassenhausgelände die Ansiedlung von Einzelhandel ausgeschlossen werden.

Es entwickelt sich im Weiteren eine rege, kontroverse Diskussion, in deren Verlauf Herr Kirschner (SPD) sich dahingehend äußert, dass seine Fraktion sich gern noch einmal mit dem Gutachten auseinandersetzen würde und somit heute noch nicht abstimmen möchte.

Die Verwaltung weist noch einmal darauf hin, dass das Einzelhandelskonzept die Gesamtabwägung schafft für die planerische Zukunft im gesamten Stadtgebiet und die Bereitstellung der entsprechenden Flächen.

Herr Kirschner (SPD) stellt fest, dass es dem Wunsch aller Fraktionen entspräche, dass der Einzelhandel im Zentrum angesiedelt würde und eine „Einkaufsstraße“ an der B 7 nicht gewünscht sei. Seiner Ansicht nach gibt es aber außer dem Zassenhausgelände noch viele andere Gebiete, die genauer betrachtet werden müssten. Die Verwaltung weist darauf hin, dass dann ein neues Gutachten erstellt werden müsse, d. h., es würde sozusagen wieder bei „Null“ angefangen werden. Nach weiterer kurzer Diskussion bittet Herr Kirschner (SPD) um eine kurze Sitzungsunterbrechung zur Beratung. Diese wird gewährt.

SITZUNGSUNTERBRECHUNG

17:44 Uhr bis 17:50 Uhr

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Kirschner (SPD) den Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung zu vertagen. Falls dieser Antrag abgelehnt wird, werde sich die SPD bei der Abstimmung zum Beschlussentwurf enthalten.

Herr Flühöh (CDU) hält die Gegenrede und teilt mit, dass ein Vertagungsantrag von seiner Fraktion abgelehnt werde. Er schlägt vor, bei Ablehnung der Vertagung zum AUS am 19.06.2012 als nächstes über die Vertagung zum Hauptausschuss am 14.06.2012 abzustimmen.

1. Zunächst stimmt der Ausschuss über die Vertagung des Tagesordnungspunkte (SV Nr. 112/2012) zur Sitzung des AUS am 19.06.2012 wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	8
	dagegen:	7
	Enthaltungen:	-

- mehrheitlich beschlossen -

2. - entfällt -

7 Kindertagesstätte Grothestraße -Sachstandsbericht- 113/2012

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht bezüglich der Kindertagesstätte Grothestraße zur Kenntnis. Herr Weidenfeld (Grüne) bittet die Verwaltung, in der Niederschrift der heutigen Sitzung nachstehende Protokollnotiz mit aufzunehmen:

Protokollnotiz:

Die Verwaltung wird im Zuge des weiteren Verfahrens die Fläche als Gemeinbedarf ausweisen.

8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Dilly (FDP) berichtet, dass er von Bürgern aus der Brambecke angesprochen wurde, die aufgrund der verkehrlichen Gegebenheiten im Bereich hinter der Fa. Erfurt Sorgen um ihre Kinder auf dem Schulweg haben, zumal vor kurzem auf Wuppertaler Seite – wo eine ähnliche verkehrliche Situation herrscht – ein schwerer Unfall mit Schulkindern geschehen ist. Die Verwaltung sagt zu, die Angelegenheit im Rahmen einer Verkehrsschau zu prüfen.

Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung:

Der Verwaltung liegt ein Anwohnerantrag zur Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der L 527 im Bereich Brambecke vor. Der Antrag wird derzeit unter Beteiligung des Landesbetriebes Straßenbau NRW und des Ministeriums geprüft. Aktuell wird eine V85+ -Messung durchgeführt, Berichterstattung an das involvierte Ministerium ist für Anfang Juni terminiert.

Herr Speckenbach (CDU) erinnert noch einmal an die Beantwortung seiner Frage, wann nun mit der Umkehrung der Bismarckstraße gerechnet werden kann.

Die Verwaltung sagt eine konkrete Beantwortung für die Ratssitzung am Donnerstag, d. 24.05.12 zu.

Herr Sieker berichtet über Bäume, deren Wurzelbildung bereits größere Schäden an Bürgersteigen verursacht haben. Er befürchtet, dass dies ein Grund sein könne, immer mehr Bäume in Schwelm zu entfernen. Es wird hier festgehalten, dass Bäume nur gefällt werden, wenn ihr Wurzelwerk möglicherweise die Substanz eines nahe stehenden Hauses bedrohe, bzw. wenn die Baumwurzeln eine Gefahr darstellen.

Herr Sieker informiert weiterhin darüber, dass der Park an der Wilhelmshöhe (Ehrenmal) einen sehr ungepflegten Eindruck mache. Die Verwaltung möge die TBS bitten, hier schnellstmöglich tätig zu werden. Die Verwaltung teilt mit, dass im nächsten AUS eine Aufstellung hinsichtlich der von den TBS durchzuführenden Grünpflege vorgelegt werde.

Ebenfalls moniert Herr Sieker das seiner Ansicht nach insgesamt ungepflegte Schwelmer Stadtbild und ist der Meinung, dass hier mit wenig Aufwand einiges verbessert werden könne.

Weitere Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, 23.05.2012

gez. Schier
(Vorsitzender)

gez. Dember
(Schriftführerin)